

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003048/2025  
an die Kommission**

Artikel 144 der Geschäftsordnung

**Ilaria Salis (The Left), Mimmo Lucano (The Left), Benedetta Scuderi (Verts/ALE), Dario Tamburrano (The Left), Irene Montero (The Left), Isabel Serra Sánchez (The Left), Estrella Galán (The Left), Marco Tarquinio (S&D), Damien Carême (The Left), Martin Schirdewan (The Left), Pasquale Tridico (The Left), Carola Rackete (The Left), Pernando Barrena Arza (The Left), Brando Benifei (S&D), Cristina Guarda (Verts/ALE)**

**Betrifft:** Unterwanderung und Überwachung: Bedrohung von Grundrechten, Demokratie und politischem Pluralismus in Italien

Aktuellen journalistischen Untersuchungen<sup>1</sup> zufolge wurde die bei Wahlen regelmäßig vertretene politische Partei „Potere al Popolo“ mehrere Monate lang durch Polizeibeamte unterwandert.

Die Unterwanderungen seien in Neapel, Mailand, Bologna und Rom durch fünf Beamte erfolgt, die denselben Schulungskurs absolviert hätten und anschließend der zentralen Polizeidienststelle für Prävention (Terrorismusbekämpfung) zugewiesen worden seien.

Im Rahmen einer Anhörung vor der italienischen Abgeordnetenversammlung räumte der Staatssekretär für Inneres eine kürzlich erfolgte Stärkung der „nachrichtendienstlichen Instrumente“ ein und bezeichnete den Sachverhalt als „gewöhnliche Polizeiarbeit“<sup>2</sup>.

Der Vorfall ist vor dem Hintergrund des Skandals im Zusammenhang mit der Verwendung der Software „Graphite“ zu betrachten, welche mutmaßlich für in die Privatsphäre eingreifende digitale Überwachungsmaßnahmen gegenüber Aktivisten und Journalisten eingesetzt wurde.

Insgesamt erwächst der starke Verdacht, dass Überwachungsinstrumente wiederholt auf invasive Weise eingesetzt werden.

In Anbetracht dieser Erwägungen wird die Kommission um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wird die Kommission die italienische Regierung um Erläuterungen zur Verhältnismäßigkeit, zu den Gründen und zur Ausweitung der genannten Maßnahmen, einschließlich des möglichen Einsatzes von Spähsoftware, ersuchen?
2. Gedenkt die Kommission, die dargelegten Vorfälle – mit Blick auf die Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung von Überwachungsmaßnahmen für politische Zwecke – in den nächsten Bericht über die Rechtsstaatlichkeit für Italien aufzunehmen?
3. Ist die Kommission der Ansicht, dass derartige Praktiken eine abschreckende Wirkung auf politischen Aktivismus und das Engagement in Vereinigungen haben und das Funktionieren der Demokratie in den Mitgliedstaaten untergraben können?

---

<sup>1</sup> <https://www.fanpage.it/politica/abbiamo-scoperto-almeno-cinque-poliziotti-infiltrati-in-potere-al-popolo-i-documenti-che-lo-provano/>.

<sup>2</sup>

<https://www.camera.it/leg19/410?idSeduta=0505&tipo=stenografico#sed0505.stenografico.tit00020.sub00010>.

Eingang: 23.7.2025